

Limestreter Rommelhausen



10 JAHRE



1984 - 1994

WANDERVEREIN LIMESTRETER E.V.



*Eine Festschrift anläßig der Jubiläumsfeier
am 23. April 1994
im Gemeindesaal Rommelhausen.*

Herausgeber: Der Vorstand 1. Vor H.-B. Wenzel
Text: M. Bitterlich
Computersatz: M. Bitterlich



„Limestreter“ heißt der neue Wandersportverein

Bereits zur Abendwanderung eingeladen

Limeshain-Rommelhausen (-). Kürzlich trafen sich Einheimische und Zugezogene aus Rommelhausen, Altenstadt und der Waldsiedlung, aus Oberau und Lindheim, es waren sogar welche aus Hammersbach und Calbach dabei, um einen Wandersportverein zu gründen. Die Überraschung: spontan haben sich 49 Bürger in die Liste der Gründungsmitglieder eingeschrieben. Bürger in den besten Jahren, die mit beiden Beinen im Leben stehen, verwirklichten mit Tatkraft eine runde Sache und gründeten den Wanderverein „Limestreter“.

Das Durchschnittsalter der weiblichen „Limestreter“ liegt bei 39 Lenzen und das der männlichen bei 41. Die Versammlung der Gründungsmitglieder verlor keine Zeit und wählte aus ihrer Mitte den ersten Vereinsvorstand; ihm gehören an: Wilfried Nehring (1. Vorsitzender), Hans-Bernhard Wenzel (2. Vorsitzender), Gerd Schwebel (Schatzmeister), Uta Groebel (Schriftführerin), Astrid Weinert-Riess, Günter Bäker und Karl Walter (Beisitzer), ferner Waltraud Velten und Jürgen Bruch (Kassenprüfer).

Die „Limestreter“ wollen auf gemeinnütziger Ebene den Wandersport im Sinne körperlicher Ertüchtigung ohne leistungssportlichen Charakter, also Ausgleichssport durch Wandern, pflegen und fördern; sie wollen Wandersportveranstaltungen organisieren, betreuen und durchführen. Im Mittelpunkt soll aber der Mensch stehen und seine Neigung nach zwangloser Bewegung in der Natur, wobei seine Bedürfnisse hinsichtlich zwischenmenschlicher Kontakte durch das Miteinander in der Gruppe bestimmt nicht zu kurz kommen.

Hierzu wird am 6. Mai ausreichend

Gelegenheit geboten, denn die „Limestreter“ treffen sich an diesem Tag um 9.30 Uhr am Sportplatz in Rommelhausen, um gemeinsam und zwanglos mit interessierten Wanderfreunden die nähere Heimat zu erkunden, den Frühling zu genießen und andere Mitmenschen kennenzulernen. Die vorgesehene Wanderstrecke ist rund 11 Kilometer lang; unterwegs wird gerastet; Erfrischungen und ein Imbiß warten auf dem Rastplatz. Über rege Beteiligung würde man sich sehr freuen.

Die „Limestreter“ laden ihre Mitglieder, Wanderfreunde und alle die mitwandern wollen auch zur Abendwanderung am 12. und/oder am 13. Mai zur Tagwanderung nach Wenings ein, ferner zur Abendwanderung am 19. und/oder am 20. Mai zur Tagwanderung nach Lorbach sowie zur Abendwanderung am 26. und/oder zur Tagwanderung am 27. Mai nach Bauernheim ein. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Informieren Sie sich bei der Wanderung am 6. Mai, Treffpunkt Sportplatz Rommelhausen um 9.30 Uhr.

LIREN ANZ. 4.5.84



Die "Limestreter" wollen auf gemeinnütziger Ebene den Wandersport im Sinne körperlicher Ertüchtigung ohne leistungssportlichen Charakter, also Ausgleichsport durch Wandern, pflegen und fördern; sie wollen Wandersportveranstaltungen organisieren, betreuen und durchführen.

Im Mittelpunkt soll aber der Mensch stehen und seine Neigung nach zwangloser Bewegung in der Natur, wobei seine Bedürfnisse hinsichtlich zwischenmenschlicher Kontakte durch das miteinander in der Gruppe nicht zu kurz kommt.



10 Jahre "Wanderverein Limestreter"

Ein paar Mutige hatten aufgerufen, um mit Gleichgesinnten, d.h. Wanderfreunde, Jogger, Spaziergänger und alle anderen, einen Wanderverein zu gründen. Am Freitag den 6. April 1984 war es so weit im Clubhaus des 1. FC Rommelhausen wurde der 45. Limeshainer Verein gegründet.

Die Überraschung war groß, spontan haben sich 32 Bürger in die Liste der Gründungsmitglieder eingeschrieben. Bürger in den besten Jahren die mit beiden Beinen im Leben stehn, verwirklichten mit Tatkraft eine runde Sache und gründeten den

Wanderverein "LIMESTRETER"



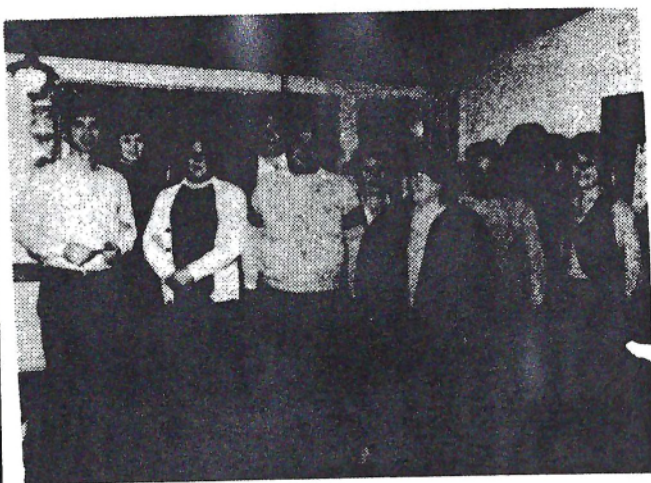
Das Durchschnittsalter der weiblichen Limestreter lag bei 39 Jahren und das der männlichen bei 41. Im Verein sind Wanderfreunde aus Rommelhausen, Altenstadt, Oberau, Lindheim, Waldsiedlung und Hammersbach vereint.

Nach dem Motto: "Laufen macht Spaß und bringt Freude", will der Verein vereinsinterne Wanderungen, Gruppenwanderungen, Nachtwanderungen und Marathonwanderungen durchführen, und sich an internationalen Volkswanderungen beteiligen sowie auch selbst Volkswandertage veranstalten.

Die Versammlung der Gründungsmittglieder verlor keine Zeit und wählte aus Ihrer Mitte den ersten Vereinsvorstand; ihm gehörten an:
Wilfried Nehring (1. Vorsitzender)
H.-Bernhard Wenzel (2. Vorsitzender)
Gerd Schwebel (Schatzmeister)
Uta Gröbel (Schriftführerin)
Astrid Weinert-Riess, Günter Bäcker und Karl Walter (Beisitzer)
Waltraud Velten und Jürgen Brux (Kassenprüfer)



**Wanderverein „Limestreter“ wurde
gegründet**



DER VORSTAND

Gründungsprotokoll

Gründung Wanderverein "Limestreter" e.V. Sitz 6477 Limeshain 1

Gründungsort Sportheim, 6477 Limeshain-Rommelhausen
Ostheimer Str.

Gründungsversammlung 6. April 1984 20.0 Uhr
32 Teilnehmer lt. beiliegender Aufstellung

Versammlungsleiter Wilfried Nehring, Haydnstr. 24 Limeshain

Zweck d. Versammlung Gründung eines Wandervereins

Begründung Das Wandern weiten Bevölkerungskreisen aus Gründen der
Volks Gesundheit nahe bringen, die Jugend für das Wandern
zu begeistern, einige Wanderer die bereits aktiv sind,
Pflege der Geselligkeit

Vereinsgründung Einstimmige Zustimmung der Versammlungsteilnehmer

Vorstand 7 Vorstandsmitglieder 2 Kassenprüfer

Wahlausschuss 3 Personen
Vorsitz Günter Drommershausen, Limeshain
Vorschlag der offenen Wahl durch Handzeichen.
Reihenfolge der Wahl.
1. der 1. Vorsitzende
2. der 2. Vorsitzende
3. der Kassenwart
5. die 3 Beisitzer
6. die 2 Kassenprüfer



Wahl

1. Vorsitzende

Vorschlag: Wilfried Nehring, Limeshain
einstimmig gewählt

2. Vorsitzender

Vorschlag: Hans-Bernhard Wenzel, Limeshain
einstimmig gewählt

Kassenwart

Vorschlag: Gerd Schwebel, Limeshain
einstimmig gewählt

Schriftführer

Vorschlag: Uta Gröbel, Limeshain
31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Beisitzer

Vorschlag: Günter Bäcker, Altenstadt Karl Walter Hammersbach
Astrid Wehnert-Ries, Limeshain
einstimmig gewählt

Kassenprüfer

Vorschlag: Waltraud Velten, Limeshain
Jürgen Brux, Altenstadt
einstimmig gewählt

Annahme des jeweiligen Amtes durch die Gewählten

Feststellung der ordnungsgemäßen Wahl durch
G. Drommershausen.

Vorsitz

Übernahme durch W.Nehring, Dank an alle Anwesenden
Keine weiteren Wortmeldungen vorhanden,
Versammlung geschlossen durch den 1. Vorsitzenden.

Limeshain, den 6, April 1984

Wilfried Nehring
1. Vorsitzender

Uta Gröbel
Schriftführer



Awesenheitsliste / Gründerversammlung Wanderverein " Limestreter"

- 01 Albach Hildegard
- 02 Albach Peter
- 03 Bäcker Günter
- 04 Becker Heinz
- 05 Becker Ingeborg
- 06 Brux Helga
- 07 Brux Jürgen
- 08 Drommershausen Günter
- 09 Emde Arle
- 10 Geler Erika
- 11 Gorzelka Teo
- 12 Gröbel Klaus Peter
- 13 Gröbel Uta
- 14 Hollmann Renee
- 15 Lehmann Karl
- 16 Nehring Rosmarie
- 17 Nehring Wilfried
- 18 Reul Roswita
- 19 Richter Lese
- 20 Richter Günter
- 21 Schliebs Jutta
- 22 Schwebel Gerd
- 23 Ulbricht Gaudia
- 24 Velten Waltraud
- 25 Vogt Hinge
- 26 Walter Karl
- 27 Weinert-Ries Astrid
- 28 Weinzierl Josef
- 29 Weinzierl Liselotte
- 30 Wenzel Bernhard
- 31 Wenzel Renate
- 32 Zwinscher Helga



Wie jeder Verein so lebt auch ein Wanderverein und auch die Limestreter vom Interesse und der Aktivität seiner Mitglieder. Es ist manchmal schwer einen Freund davon zu überzeugen, daß jeder Schritt in der Natur seiner Gesundheit zugute kommt.

Auch ist es für jeden Verein wichtig Veranstaltungen finanziell gut abzuschließen. Um Teilnehmer zu bekommen die die Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen bedarf es immer wieder motivierender Gespräche.

An Hand der aufgeführten Tabelle ist zu erkennen, wie sich die Aktivität der Limestreter in den letzten 10 Jahren bei Teilnahmen an EVG-Wanderungen entwickelt hat.





EVG - Jahresstatistik der Limestreter 1984 - 1994

	Teilnehmer	Tagessieger
--	-------------------	--------------------

1985	1600	4
1986	1406	1
1987	1041	1
1988	904	1
1989	1239	1
1990	790	-
1991	807	-
1992	571	-
1993	658	1



Höhepunkte

4 - Tagesausflüge

1986 Südtirol

1988 Vils

1989 Obervelach

1990 Bernried

1991 Langenbrand

1992 Kirchberg

1993 Südtirol

Veranstaltungen

Jubiläums Landesverbandswanderung

der EVG - Landesverband Hessen e.V.
in **LIMESHAIN - HIMBACH**
am 17. u. 18. Oktober 1992

Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth wieder vorn

Jubiläums-Landesverbandswanderung der EVG — Sieben Vereine aus dem Wetteraukreis unter den ersten Zehn

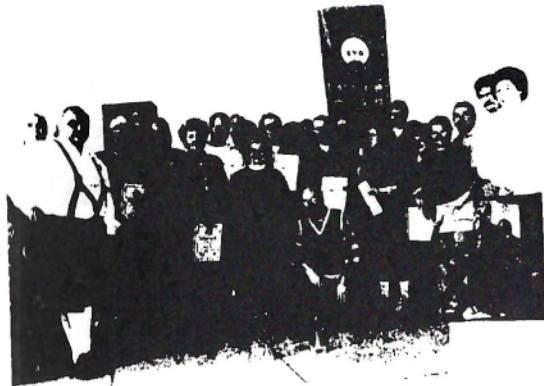
Limeshain-Himbach (a). Der Landesverband Hessen in der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft (EVG-D) konnte seine alljährliche Landesverbandswanderung unter einem besonderen Vorzeichen ausrichten: Es war eine Jubiläumswanderung, da der Landesverband auf sein 20jähriges Bestehen zurückblicken kann (die WZ berichtete). Den insgesamt 1443 Teilnehmern wurden am ersten Tag Strecken über sieben und vierzehn Kilometer angeboten, und am folgenden Tag kam noch eine Strecke über 21 Kilometer hinzu. Je sieben Kilometer gewanderte Strecke gab es pro Teilnehmer zwei Punkte, und so wurden die Erstplatzierten

nach Teilnehmerstärke und erwanderten Kilometern ermittelt. Wanderer von nahezu 50 hessischen Vereinen gaben sich ein Stelldichein, und auch eine stattliche Gruppe aus der Schweiz war mit von der Partie.

Der Vorsitzende Gunther Flach (Buding/Lorbach) zeichnete am zweiten Tag zunächst verdiente Wanderer für Leistungen von 5000, 10 000 und über 15 000 Kilometer mit der Verbandsnadel in Bronze, Silber und Gold aus. Später schritt er dann in der bis auf den letzten Platz besetzten Mehrzweckhalle in Himbach zur Bekanntgabe der Tagessieger. Die 20 erfolgreichsten EVG-Vereine erhielten Urkun-

den, Pokale und Ehrenpreise.

Groß war die Freude bei den Berg- und Wanderfreunden aus Lindenstruth (Kreis Gießen), die 438 Punkten ihren Vorjahressieg in Schrock Marburg bestätigten und sowohl den Sieg als auch den Wanderpokal zum zweiten Mal errangen. Es folgten die Wanderfreunde Walden (364 Punkte), -Gut Fuß- Bauernheim (290) ältester Wetterauer Vertreter, Wanderclub -Quell-ein- Ober-Mörlen (284), Wolfersheimer Wand (220), Wandervogel Wolf (208), Wanderfreunde (190), Ski- und Wanderclub Hüttengrund (188) Limestreter Limeshain-Rommelhausen (168).



Die zahlreichen geehrten einzelnen Wanderer.



Veranstaltungen

Über 1 500 Mitglieder nahmen an der Jubiläumswanderung in Himbach teil

Willi Hofmann aus Bauernheim wurde für 35 000 erwanderte Kilometer ausgezeichnet

Limeshain-Himbach (sc). Mit dem großen Festkommers, den der hessische Landesverband der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft (EVG) anlässlich seines 20jährigen Bestehens in der Himbacher Mehrzweckhalle ausrichtete, war es den EVG-Mitgliedern noch nicht genug der feierlichen Akte. Erst die am folgenden Tag stattfindenden Ehrungen einzelner Wanderer und der Siegervereine bei der Jubiläumswanderung sollte der Veranstaltung den krönenden Abschluß verleihen.

Insgesamt 25 Vereine waren mit 1538 Teilnehmern zu der an zwei Tagen stattfindenden Jubiläumswanderung angetreten. Als Mit-Veranstalter hatten die „Limestreter“ Rommelhausen ortskundig geholfen, die Wanderstrecken rund um Limeshain zu markieren. Nachdem am ersten Tag nur einmal die sieben und die 14 Kilometer langen Strecken abgelaufen worden waren,

ging es dann am Sonntag gleich dreimal an den Start, für die ganz Lauf- und freudigen sogar zusätzlich über 21 Kilometer.

An den Kontrollpunkten wurden Erfrischungen gereicht, nach der Rückkehr konnte man sich in der Limeshalle stärken, die bei allen Wanderungen Start und Ziel war. Vereine, die nicht der EVG angehören, konnten diesmal nicht teilnehmen. Die Veranstaltung wurde für das Europa-Volkssport-Abzeichen gewertet.

Landesverbandsvorsitzender Günther Flach, der zusammen mit seinem Stellvertreter Alfred Wagner die Ehrungen vornahm, hob hervor, daß die Wertung nicht nach den gekauften Startkarten, sondern nach den tatsächlich gelaufenen Kilometern der Vereine erfolgte.

Sieger wurden die „Berg- und Wanderfreunde“ Lindenstruth, dann folgten die „Wanderfreunde“ Wal-

densberg, „Gut Fuß“ Bauernheim, „Querfeldein“ Ober-Mörlen und die „Wölfersheimer Wanderer“, um nur die ersten fünf Vereine zu nennen.

Ferner wurden auch viele Einzelpersonen für die in ihrem Wertungsheft verzeichneten abgewanderten Distanzen ausgezeichnet.

Mit Abstand der Erfolgreichste war hier Willi Hoffmann von „Gut Fuß“ Bauernheim mit 35 000 gelaufenen Kilometern, gefolgt von seinem Vereinskameraden Ernst Stubing mit 28 000 Kilometern. Wido Thrans vom BSC Lich konnte 25 000 Kilometer für sich verbuchen. Immerhin jeweils 17 500 Kilometer reichten dem Ehepaar Kohler aus Düdelsheim und dem Weninger „Wanderfreund“ Manfred Wahl für den gemeinsamen vierten Platz.

Stolz und glücklich nahmen die Geehrten ihre Pokale und Urkunden aus den Händen des Landesvorsitzenden entgegen.

Veranstaltungen

1. Mai-Marathon der Limestreter



Nach der Marathon-Wanderung tut es gut, sich auszuruhen.

(bpl) Der Wanderverein Limestreter, Rommelhausen hatte am 1. Mai zum 1. Mai-Marathon verbunden mit einer Volkswanderung eingeladen. Da der Wanderverein Limestreter der einzige Verein innerhalb der EVG (Europäische Volkssportgemeinschaft) ist, die durchführt, freute man sich über die 65 Marathon-Wanderer, die sich einstellten. 42 km waren zu bewältigen, für geübte Marathon-Wanderer eine Kleinigkeit. Trotzdem waren sie froh, als sie das DGH Rommelhausen wieder erreichten, um hier ihre verloren gegangenen Kräfte mit Speis und Trank aufzufrischen. Außerdem machten sich noch ca. 150 Wanderer auf die 10 km Strecke. Bei dem herrlichen Wetter machte so ein Spaziergang viel Spaß.

Wie 1. Vorsitzender des Vereins, Bernhard Wenzel, sagte, war er mit dieser ersten Veranstaltung sehr zufrieden und man will sie zu einer festen Einrichtung werden lassen.

Mit Rucksack unterwegs

Limestreter auf ihrer ersten Weitwanderung

Weitwanderung für viele Wanderfreunde das "Salz in der Suppe". 4 mutige Limestreter sind den ersten Weitwanderweg gegangen, 160 km "Auf den Spuren des Räuber Heigl", im Naturpark Oberer Bayerischer Wald.

Eine 6 Tages-Tour mit Gepäck, d.h. alles mitnehmen was man braucht, aber so wenig wie möglich, denn jeder ist sein eigener Lastenträger.

Die Route führte von Blaibach, Kötzing, Neukirchen b. hl. B., Furth i. W., Rimbach, Miltach nach Blaibach.

Interessante Punkte wie Waldmuseum, Wallfahrtskirchen, Bayernwarte, Burg Lichteneck, Wolframlinde sind bleibende Erinnerungen dieser Wanderstrecke.

Dank gebührt den Regentalwanderern Blaibach für die Betreuung dieser einmaligen Wanderstrecke.

Unsere "4" haben diese Wanderung gut durchgestanden. Sie wünschen sich für kommende Touren noch ein paar Mitstreiter, ob Vereinsmitglied oder nicht, spielt keine Rolle.

PS. Im Frühjahr 1989 ist der Prälatenweg oder König-Ludwig-Weg, beide im Voralpenland, vorgesehen. Auskunft W. Nehring, Tel. 06047/1565.

Limestreter auf ihrer Weitwanderung - dem Prälatenweg -

Auch in diesem Jahr war es wieder einmal soweit. Vier Limestreter starteten Ende September zu ihrer 6-Tage-Tour mit Gepäck, d.h., alles wurde mitgenommen, was man brauchte, aber so wenig wie möglich, denn jeder war sein eigener Lastenträger.

Diesmal führte die Route auf dem Prälaten-Fernwanderweg 140 km, zwischen Marktoberndorf im Ostallgäu, durch den Pfaffenwinkel nach Kochel am See im Tölzer Land.

Prälat, so nennt man in Süddeutschland den Leiter eines Kirchensprengels. Zwei gegenläufige Krummstäbe waren das Zeichen für

diesen Weg, der seinen Namen von den Klöstern hat, die am Wege liegen.

Fast immer war die Kette der Alpen in unserem Blickfeld. Mit einer guten Wegbeschreibung und geleitet von den Wegzeichen ging es hügelan und hübelab durch Moose, Weiden und Wälder, vorbei an stattlichen Gehöften, malerischen Dörfern, beeindruckenden Kirchen und Klosterbauten namens Steingarten, Rottenbuch, Polling, Bernried und Benediktbeuren. Wir überquerten die Ammer mit ihren Schluchten und am breiten Ufer der Loisach ging es entlang. Alle diese interessanten Punkte sind bleibende Erinnerungen.

Unsere Vier haben diese Wanderung gut durchgestanden. Sie wünschen sich für kommende Touren noch ein paar Mitstreiter, ob Vereinsmitglied oder nicht, spielt keine Rolle.



Weitere Aktivitäten der Limestreter

So erfolgreich wie man EVG - Wanderungen oder Urlaubsfahrten organisierte, so wurden auch andere Festlichkeiten ausgerichtet, wie unser alljähriges Grillfest und unsre Weihnachtsfeiern sowie unsere internen Wanderungen. Durch Ihren familieren Charakter sind diese Veranstaltungen zu einem jährlichen Höhepunkt geworden. Auch unser Stammtisch im DGH hat sich in der letzten Zeit zum Bestandteil des Vereinsleben entwickelt..

Diese Bilanz von zusätzlichen Aktivitäten der Limestreter ist ein gutes Zeichen des Zusammenhaltens und das Interesse an einem gemeinsamen Hobby, dem **WANDERN.**





DRUCK : MB